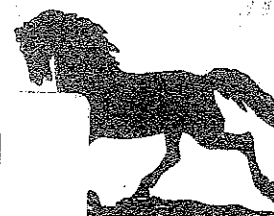


# VERBAND der privaten Landwirte und Grundeigentümer Sachsen e.V. — VDL



52/2009



09526 Pfaffroda-Dittmannsdorf Dresdner Straße 46

An das Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft  
Herrn Gellner  
Postfach 100510

01076 Dresden

Sächsisches Staatsministerium  
für Umwelt und Landwirtschaft

05. Jan. 2009

AZ 31-0222.10/599

09526 Pfaffroda-Dittmannsdorf  
Dresdner Straße 46  
Telefon: 03 73 60 / 63 44  
Telefax: 03 73 60 / 63 66

Bankverbindung:  
Sparkasse  
Mittleres Erzgebirge  
Konto: 3 301 001 490  
BLZ: 870 530 00

DER PRÄSIDENT

Unsere Zeichen

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datum

30.12.2008

## Agrarforum Agrarpolitik am 11. Dezember 2008 in Nossen

Az.: 31-0222.10/599

### Hier: Verwendung von Modulationsmitteln

Sehr geehrter Herr Gellner,

anlässlich der Erörterungen in Nossen wurde in der Diskussion unter anderem dargelegt, die Förderung der Junglandwirte sowie Existenzgründer, aber auch der Hofübernehmer, sowohl im Haupt- als auch im Nebenerwerb, gezielt in die Förderung aufzunehmen, um so auch mit Hilfe der Aufstockung solcher Betriebe den Menschen im ländlichen Raum und in unseren Dörfern eine sichere Existenzgrundlage zu erhalten und zu schaffen.

Bekanntlich sind die Junglandwirte beim ELER-Programm außen vor gelassen worden. Dadurch ist ein Bedarfsstau für investive Maßnahmen bei dieser Gruppe der privaten Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb entstanden, der durch gezielte Förderung und Erleichterung des Zugangs zu Fördermitteln, auch durch Einsatz von Modulationsgeldern, behoben werden sollte.

Die Lebensfähigkeit des ländlichen Raumes, der Dörfer und der dort lebenden Menschen, setzt voraus, dass eine sichere Existenzgrundlage erhalten bleibt bzw. geschaffen wird und damit die Chancen auch für die nachfolgende Generation bezüglich eines gesicherten Einkommens erhalten werden.

Aufgrund der in aller Regel sehr qualifizierten Ausbildung der Junglandwirte, der Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb, auch in nichtlandwirtschaftlichen Berufen, sollte die Chance genutzt werden, um diesen Menschen, diesen Familien in den Dörfern die Möglichkeit zu sichern, ohne Hemmnisse, Fördermittel, Zuschüsse und zinsverbilligte Darlehen in Anspruch nehmen zu können.

Die Aufstockung vom Nebenerwerb zum Haupterwerb sollte in diesem Rahmen ebenso eine vorrangige Chance erhalten.

Seitens des Verbandes der privaten Landwirte und Grundeigentümer Sachsen e.V. (VDL), der Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb, würden wir es daher sehr begrüßen, wenn diese hier vorgetragenen Überlegungen als Antrag zur Aufnahme in die künftige Förderung realisiert werden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Dieter Tanneberger', with a stylized flourish extending to the right.

Dieter Tanneberger